Grosses Welt-Café „Zanzibar“,

Reichsstraße 37, 1. Etage.
Grosse geräumige Localitäten.
Hochfeine Biere, vorzüglichen Kaffee empfiehlt
J. Wertheim.

Markt 13. Reichhaltigen **Stamm** früh und Abends

Schulze Klapka's Gastwirthschaft.

Leipzigs Sehenswürdigkeit.
Hochfeine Biere aus der Thiems'schen Brauerei, sowie echt Berliner Weisse. Morgen Abend Schweinsknochen.

Klostergasse **6.** Täglich kräft. **Mittagstisch** von ½12 bis ½3 Uhr. F. Lockardt.

Für die Werkstätte für Arbeitslose
haben wir von Rdl. 50 ℳ erhalten, welche wir an den Vorsitzenden des Comités, Herrn Pastor Zinsser, abliefern. Der gütigen Spenderin aber sprechen wir den herzlichsten Dank aus. **Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.**

Würzburger Hofbräu,

vorzügliches Bier.
Ausschank
Universitätskeller,
Ritterstraße 7.
H. Pust.

Café Bomberg
Colonnadenstraße.
Hochfeine Biere. Solide Bedienung.
Ebert-Bräu 16 Fl. frei Haus 3 ℳ

Café Sternwarte,
Sternwartenstraße 16,
empfiehlt echt Berl. Weißbier, Billard, Pianino, Auswahl von Zeitungen.

Freiherrl. v. Tucher'sches Bier,
f. Schank von Riebeck & Comp., empfiehlt R. Quasthoff's Restaurant, Kl. Fleischergasse 14, früher spanische Weinstube.

Grüner Baum
Rehblet mit Weinkraut.

Blauer Hecht.
Heute Speckkuchen. A. Maas.
Begl. Mittagstisch Albertstr. 40, 2. Et. r.

Vereindeutscher Kürschner

Die Neuheiten-Ausstellung
findet nur noch heute Donnerstag, den 6. Mai cr., von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends
im grossen Concert-Saal
der Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstraße 18, 2. Etage, statt.
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 ℳ. Der Vorstand.

Hauptversammlung
des Vereins für Ferienclonien zu Leipzig.

Die Mitglieder des Vereins für Ferienclonien werden hierdurch zu der Donnerstag, den 13. Mai, Abends 5 Uhr im Saale der I. Bürgerschule stattfindenden Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1) Jahresbericht.
2) Rechnungsablage.
3) Neuwahl des Ausschusses.

Leipzig, am 4. Mai 1886.
Der Vorstand des Vereins für Ferienclonien.
Dr. W. Götze, Vors.

J. H. Glau's Culmbacher

Bierstube, 12 Petersstr. 12.
Heute Stamm: Taube mit Poterulle.
Vorzüglich verstl. Localitäten. Grossartig schönes echtes Culmbacher,
prämiirt 1883, ärztlich empfohlen, à Glas 20 ₰, 16 Fl. 3 ℳ frei Haus.

Obgleich ich mich sträubte, die vorigen Sommer durch unwahre Behauptungen über die Construction der von mir vertretenen Jalousien seitens der Hamb.-Berl. Jalousiefabrik veranlaßte Polemik in diesem Blatt weiterzuspinnen, bin ich doch immer mehr zu der Ueberzeugung gelangt, daß man im Publikum mein Schweigen auf den maßlosen Ausfall gedachter Fabrik gegen mich am 9. Juli 1885 in diesem Blatte zu meinen Ungunsten deutet.

Dieser Umstand mag seinen Grund darin haben, daß man meinen allerdings vielsagenden, kühn klingenden Behauptungen in Betreff der Jalousien im Allgemeinen und der Machwerke der Hamb.-Berl. Fabrik im Besonderen vielleicht für Reclamemacherei hielt und über meine möglichst nur sachlich gehaltenen allgemeinen und „technischen Auseinandersetzungen“ leichter hinwegging als über die gepfefferten, „gewissermaßen“ komisch anberhaltenden Auslassungen der Herren **Presse** resp. **Aschée**, welche sich nur als ein fortgesetztes Raisonniren bezeichneten.

Es ist nicht zu verwundern, daß mein Vorgehen im Laufe der gedachten Polemik die Hamb.-Berl. Fabrik in Harnisch brachte! — Wenn das verehrte Publikum sich der geringen Mühe unterzieht, vor Anschaffung von Jalousien über den Werth der verschiedenen Einrichtungen sich lediglich zu informiren, wird es bald finden, **daß eine Jalousie nur immer gut gehen und ohne öftere Reparaturen nur lange bestehen kann, wenn die beweglichen Theile derselben keine Reibung und** (die Jalousie als Wetterschutz dienend) **vom Wetter nicht zu leiden haben; Und das ist nur die von mir erfundene Construction!** — Die große Fabrik (Hamb.-Berl.) aber wird (wie alle anderen Fabrikanten) bald vor dem Dilemma stehen, die vielgeschmähte Jalousieconstruction mit nachzuahmen oder — — — — — —

Carl Herrmann, Windmühlenstraße 4.

Münchner

Bierhalle, Burgstrasse 19.
Während d. Messe jed. Ab. Schweinsknochen.
NB. Von d. vorzügl. Berliner Märzen-Weisse habe noch ein grösseres Quantum auf Lager.

Unsere höchste
Gemälde-Verloosung

findet am **12. dieses Monats** statt, und sind **Actien à 6 Mark**, zu drei Verloosungen giltig, in der Hofkunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio**, sowie bei dem **Kassirer** der **permanenten Kunstausstellung** zu haben.
Leipzig, im Mai 1886. Der Verein der Kunstfreunde.

Die grösste Muster-Ausstellung Leipzigs
ist die
Muster-Ausstellung der Kurz- und Galanterie-Waaren etc. Branche
im Krystall-Palast.
Entrée frei geöffnet bis 10. Mai.
Die Herren Einkäufer und Exporteure werden zum Besuche eingeladen.

Restaurant Aug. Giese,
10 Theatergasse 10,
empfiehlt **kräftigen Mittagstisch.** Stamm früh und Abends. ff. Lagerbier, Gose und Herbster. Heute Goulasch mit Knödel.

Mühlgasse Nr. 14.
G. Lutzmann Heute Schlachtfest.

Lösnig, Gasthof zum goldenen Stern.
Heute Schlachtfest. C. Andreas.

Heute **Schlachtfest** Restaurant von F. Jubin, Turnerstr. Nr. 5. **Kegelbahn** zwei Abende frei.

Heute Schlachtfest Voigt's Restaurant, Plauenscher Platz 3.

Leipziger Kunst-Verein.

Nachdem Herr **Hofrath Prof. Dr. Nieper**, der am 31. März 1886 satzungsmäßig aus dem Vorstand des Kunstvereins ausgeschieden hatte, vom Ausschuß wieder gewählt worden, bilden den **Vorstand** gegenwärtig die nachgenannten Herren:

Hofrath Dr. **Petschke**, Vorsitzender,
Geh. Hofrath Prof. Dr. **Overbeck**, Stellvertreter desselben,
Stadtrath **Alphons Dürr**, Schatzmeister,
Dr. **Carl Lampe sen.**,
Akademie-Director Hofrath Prof. Dr. **Nieper**,
Oberbürgermeister Dr. **Georgi**, als Deputirter des Raths der Stadt,
Dr. **H. Lüeke**, als Director des städtischen Museums.

Solches wird hierdurch nach §. 17 der Satzungen öffentlich bekannt gemacht.
Leipzig, den 5. Mai 1886.
Der Vorstand des Leipziger Kunst-Vereins.
Hofrath Dr. Petschke, Vorsitzender. Dr. Lüeke, Schriftführer.

Im Saale von Kraft's Hotel de Prusse.
Eingang: Karpinnstrasse 2.
Ausstellung von
Professor Gustav Graef's
Original-Gemälde
„Märchen“
und anderer Gemälde etc.
desselben Künstlers.
Täglich von 9 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends,
Abends bei künstlicher Beleuchtung.
Entrée 50 Pfg.

W. u. best. ob gemeint, b. u. u. Angabe. H. S.

Brief
liegt unter bekanntem Buchst. †† 300.
Auch h. f. erh. hier u. wird b. Bef. direct.

Verein für Handlungs-Commis von **1858** in Hamburg, Deichstrasse No. 1, I.
Monat April 1886.
166 Bewerber wurden placirt.
402 Aufträge blieben ultimo schwebend.
1617 hiesige und auswärtige Mitglieder (davon 1089 noch in Stellung) und Lehrlinge blieben ultimo als Bewerber notirt.

An die Mitglieder des Vereins!
Unsere am 29. April a. c. stattgefundene ordentliche Generalversammlung hat die Errichtung einer Pensions-Casse für die Angehörigen des Vereins, deren Ehefrauen, beziehungsweise Wittwen u. Waisen durch unveränderte Annahme des vorgelegten Statuten-Entwurfs beschlossen. Der Beginn der Casse ist für den 1. Juli cr. in Aussicht genommen. Wir bitten die Vereinsgenossen, welche sofort mit dem Jahresberichte pro 1885, dessen Versendung in diesen Tagen anfängt, einen „Auszug aus dem Statut der Pensions-Casse“ zu erhalten wünschen, dieses uns möglichst bald mitzutheilen. Die Verwaltung.

Das Einsehalten der Wischschriften, Novitäten-Auslage, Fragekasten.

V. z. U. a. a. W. S.
Heute außerordentliche Sitzung.

Leipziger Männerchor.
Heute Abend 8 Uhr Uebung im Blüthner'schen Musiksaale.
Zahlreiches Erscheinen ist dringend erwünscht!

Kreuztisch No. 35.
Für die morgen Freitag Abend ½9 Uhr stattfindende Monatsversammlung steht wegen Beschlußfassung über ein sehr dringliches Unterstützungsgesuch vollzähliges Erscheinen entgegen D. Prts.

Club „Klebegold“.
Ganz besondere Sitzung heute!

Ruderclub Windsbraut
v. J. 1876.
Verein für Verbreitung der Ruderei.
Heute Club-Abend in der Centralhalle.

Reclamen.

Grassamen,
für hiesige klimatische und Bodenverhältnisse gänst. Mischung, einen prachtvollen Rasenteppich bildend, empfiehlt
Emil Doss, Nachf.,
8 Neumarkt 8.

Levkojenpflanzen,
großblumig, stark gefüllt, sowie div. Blumenpflanzen empfiehlt
Emil Doss Nachf., 8 Neumarkt 8.

Für Bauherren und Private.
Malerarbeiten werden prompt ausgeführt vom feinsten Material. Adressen gef. unter H. G. 12 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Putz-Cursus.
E. Mobilie erth. v. französischer Methode Unterricht in seinem Putzsch. Dehrg. 1 Monat. Tal. Damen z. Directrices ausgebildet. A. Burmeister, Grimmaische Str. 26, III. l.

Fritz Röming's BALL-HAUS
Europäische Börsenhalle.
Heute
Ballmusik.

Strell's Speiselocal,
Reichsstrasse 24.
Mittagstisch von 11—3 Uhr.
Gemüse mit Fleisch à Port. 30 ₰. Braten mit Beilage und Compot 40 ₰.
Abendessen 5—8 Uhr 15—30 ₰.

Speise-Halle,
Auenstraße 56 (Auewichlöchchen),
empf. sein a billigen Mittagstisch v. ½12 bis 2 Uhr, sowie auch Abends von ½7 Uhr. Die Portion 20 ₰ und 35 ₰.

I. Südwest. Speisehalle, Dufourstr. 23, Freitag Kuttelfleck, Meerrettig oder Pflaumensauce mit Schweinefleisch. Port. 15 ₰. Woche 80 ₰.

Kräftigen Mittagstisch, reichl. Port., empfiehlt Glockenstraße 9, 1. Etage.

Privat-Mittagstisch f. Damen u. Herren von 12—1 Uhr Katharinenstraße 21, II.

Privattisch, kräftig, Portion 30 u. 45 ₰ mit Suppe. Damen separat. Neukirchhof 32, I.

Kräft. Mittagst. 55, 60 ₰, Kurzestr. 22 b. III

Verloren.
Einem Meßbesucher ist heute Vormittag eine Brieftasche mit ca. 670 ℳ in Baar und einem Wechsel über 108 ℳ auf dem Wege vom Schwarzen Bret nach dem Paulinum abhanden gekommen. Der ehrl. Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung im Restaurant zum Schwarzen Bret abgeben.

Verloren 4 Mai 2 Coupons. Geg. Bel. abzugeben Schwerdt, Reichsstraße 43, part.

Portemonnaie verloren von einem armen Arbeiter von der Kreuzstr. bis zur Querstr. Gegen Belohnung abzugeben Neukleinefeld, Eisenbahnstraße 8, Hinterhaus 2 Treppen.

Verl. m. s. d. Johannesgasse 1 Portemonnaie m. ca 8 ℳ. Bel. abzug. Wiesenstr. 10.

50 Mk. Belohnung!
Verloren in Gohlis oder auf dem Wege durchs Rosenthal bahin ein Ring mit echt weißen Steinen.
Gegen obige Belohnung auf dem hies. Polizeiamt abzugeben.

Verloren wurde ein Trauring, H. R. gezeichnet. Gegen Belohn. abzug. Neumarkt 29, p.

Verl. Dienstag Ab. 1 Paletch. m. Spitzen u. Band v. Neum., Petersstraße, Roßplatz. Geg. D. a. Bel. Lotz, Kl. Windmühlweg 9 im Laden.

Verl. eine Manschette mit goldenem Manschettenknopf. Abzugeben g. g. Bel. Gerberstraße 29, I. b. Gunn.

Kinder-Promenadenschuh am Schleußbrunnen verl. Abzug. Schulstr. 6, Buchhandl.

Verloren gr. Maulkorb und Halsband, Steuerzeichen Nr. 680. Abzugeben gegen Belohnung Börthergäßchen Nr. 1, I.

Verloren ein kleiner Kunstschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Reßstr. 20, IV.

Gefunden wurde am ersten Feiertag eine Broche in Form einer Fliege. Näheres Brüderstraße 7, 1. Et. rechts.

Entlaufen
am Dienstag ein engl. Rothhund m. Steuerzeichen 312. Gegen Bel. abzuholen. Rendnitz, Kohlgartenstraße 44, 1. Etage.

Verlaufen am Fleischerplatz 1 kl. Zwergpinscher, weiß und schwarz gef. Wiederbringer gute Belohnung Eutritzsch, Brunstraße 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen ein mittelgr., graubr. Hund, genannt „Bub“, mit neuem Halsband, doch noch nicht aufgeschlagener Marke. Gegen Belohnung zu bringen Canstraße 15, II. r.

Entl. 1 Kanarienweg., heißgelb, Mitteilung u. Zeitg. Geg. Bel. abz. Leim. Gart. 2 e, III.

1 kl. Hund, w. u. schw., mit Maulkorb, zugel. Abzuholen Töpferplatz 2, 2 Tr.

Zugelaufen braun Hündchen Johannesg. 10, III.

Zeichner
für Modebilder wollen Offerten abgeben Sidonienstraße 63. D. & M.

Wer liefert neue eiserne Gartenmöbel? Adr. unter B. 89 Expedition dieses Blattes.

KOESENER S. C. A. H.-ABEND
Donnerstag, 6. Mai, 8½ Uhr Baarmann, 1. Etage.

Voigtländischer Verein.

Sonnabend, den 8. Mai ds. Js. von Abends 8 Uhr an
I. Familienabend
im Saale der Europäischen Börsenhalle.
Alle Mitglieder werden um pünctliches Erscheinen ersucht. — Landsleute herzlichst willkommen. Der Vorstand.

Vereinigte Zeitungsspediteure zu Leipzig.
In der Sitzung vom 4. Mai sind als Vorstandsmitglieder der obigen Genossenschaft gewählt worden:
Herr Gustav Tippner, als Vorsitzender,
Herr Carl Eduard Bertram, als Stellvertretender Vorsitzender,
Herr Wilhelm Stein, als Cassirer, und
Herr Karl Meissner, als Schriftführer.
Leipzig, am 5. Mai 1886.
Vereinigte Zeitungsspediteure zu Leipzig.
Gust. Tippner, Vors.

Renn-Verein Zwickau.

Sonntag, den 9. Mai 1886, Nachmittags 3 Uhr
auf der neuerbauten, am Communicationsweg Pölbitz-Weissenborn gelegenen Rennbahn

Grosses Wettrennen auf Bicycles u. Tricycles.

PROGRAMM.

1. Eröffnungs-Rennen, Distance 2000 Meter.
I. Preis: 1 goldene Medaille und 1 Bowle (Kunstguß) im Werthe von ℳ 55.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Wanduhr (Kunstguß) im Werthe von ℳ 30.—.
III. „ 1 bronceue „

2. Club-Rennen, Distance 2000 Meter.
I. Preis: 1 goldene Medaille und 1 Regulator (echt Nußbaum) im Werthe von ℳ 50.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Schreibzeug (Bauchhammer) im Werthe von ℳ 25.—.
III. „ 1 bronceue „

3. Gauverband-Rennen, Distance 4000 Meter.
I. Preis: 1 goldene Medaille und 1 großes Trinkhorn auf Fuß mit künstlerischer Verzierung (echt cuivre poli) im Werthe von ℳ 90.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Barometer (echt Bronce) im Werthe von ℳ 50.—.
III. „ 1 bronceue „ „ 1 Feldstecher (schwarzlich) im Werthe von ℳ 30.—.

4. Haupt-Rennen, Distance 10,000 Meter (10 Kilometer).
I. Preis: 1 goldene Medaille und 1 Standuhr (Bronce mit Majolika) im Werthe von ℳ 375.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Weinservice (Glas mit Silber und Gold) im Werthe von ℳ 125.—.
III. „ 1 bronceue „

Pause.

5. Rennen mit Vorgabe (Handicap), 4000 Meter.
I. Preis: 1 goldene Medaille und 1 Bowle (Kunstguß) im Werthe von ℳ 125.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Pokal (echt cuivre poli) im Werthe von ℳ 60.—.
III. „ 1 bronceue „

6. Rennen auf dem Dreirad (Tricycle), 2100 Meter.
I. Preis: 1 goldene Medaille und 2 Weinkühler (echt Kupfer) im Werthe von ℳ 75.—.
II. „ 1 silberne „ „ 1 Lampe (Kunstguß) im Werthe von ℳ 30.—.
III. „ 1 bronceue „

An diesen 6 Rennen betheiligen sich insgesammt 26 der hervorragendsten Wettfahrer aus allen Gauen Deutschlands mit zusammen 50 Nennungen. Sämmtliche Herren fahren unter ihrem wirklichen Namen. Letztere sind auf den noch auszugebenden Special-Programms unter Angabe der Rennfarben (Farben der Tricots, der Kappe und Schärpe), sowie der Nummer, welche dieselben beim Rennen führen, genau verzeichnet, so daß das Verfolgen des höchst interessanten und anregenden Schauspiels dem Publicum auf allen Plätzen der Bahn möglich ist.

Die Rennpreise sind vom Mittwoch, d. 5. Mai a. c. im Schaufenster der Firma Blumer & Kühler, Zwickau, Wilhelmstr., ausgestellt.

Preisvertheilung nach dem Rennen, an der Rennbahn.

Während des Rennens **großes Concert** vom gesammten Militair-Musikcorps.

Preise der Plätze im Vorverkauf
bei Herrn **B. H. Naumann's Nachf.**, Markt Nr. 14, und bei Herrn **G. H. Doss**, am Markt, bis Sonnabend Abends 6 Uhr.
Tribüne (numerirt) . . . . . ℳ 2.50.

Preise der Plätze an den Cassen am Rennplatz:
Tribüne (numerirt) . . . . . ℳ 3.—.
Sattelplatz . . . . . „ 2.—.
I. Platz (Sippsitze) . . . . . „ 1.50.
II. Platz (Zuschauer) . . . . . „ —.50.

Näheres siehe die Special-Programms!

Mönchshof.

Heirath!
Großmütterchen erbittet herzlich ihre Briefe unter bekannter Chiffre hauptpostlagernd zurück.

Wir sind Alle in Irrthum, jedenfalls 3—4 solch Verliebte. J. hab. noch kein Brief. Sind S. Fokal. Leb. betrf. d. 2. Feiertags dann ütt. Brief 100 S. Hauptpost niedgl. recht bald.

Die Dame, welche sich mit dem Herrn in Berlin schreibt, der nicht mehr zur Messe kommt, kann eine Auskunft erh., wenn sie Namen u. Wohnung unter „Gustav 11“ hauptpostlagernd niederlegt.

H. S.
Brief liegt unter A. B. hauptpostlagernd.

Bitte nochm. unter K. 1 sel. Brief, abh. d. Dienst. 10. Fleischerg. nicht gerr.

Cilli!
Womit h. ich Ihre Schtg. verdient. M.

O. I M. I erwarte Sie m. H. S. 1 W. h. Lydd v. j. Sp. E. D. R. L.

Wen betrifft ein Jn. zurück?

Schauspiel-Novität ersten Ranges
Der Bauernbaron
heute im Plagwitzer Sommertheater.

SLUB
Wir führen Wissen.